



© Lukas Schaller

Beim Standort Kapaunplatz handelt es sich um einen Ergänzungsbau zu dem Kindergarten, der nach den Plänen von Maragrete Schütte-Lihotzky in den Jahren 1950-1952 errichtet wurde und unter Denkmalschutz steht. Es wurde – in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt – ein Gebäude mit einem dreiteiligen flachgeneigten Satteldach entworfen, mit einem Vordach, das dieses Thema wiederholt. Hier wird auch Bezug genommen auf den bestehenden Kindergarten und die stilprägende Dachlandschaft des Bestandsgebäudes.

Das Gebäude verfügt über zwei große Räume mit je 100m<sup>2</sup>, möbelartige Einbauten teilen diese Räume in jeweils einen Gruppenraum, Garderobe, und Abstellraum. Diese beiden großen Räume werden wiederum durch eine mehrfach nutzbare Zone (Mehrzweckraum), bzw. eine Sanitärzone mit den WCs und einer Küche miteinander verbunden. Dieses Gebäudekonzept ermöglicht einen Verzicht auf jegliche Gangflächen, was sich besonders günstig im Verhältnis BGF zu Nutzfläche auswirkt.

Als Fassade werden gebäudehohe Faserzementplatten verwendet. Diese sind in zwei unterschiedlichen Farben und mit unterschiedlich breiten Streifen ausgeführt, was ein sehr lebendiges Fassadenbild erzeugt. Die Dachflächen sind mit farbbeschichtetem Aluminiumblech bekleidet, dieses wird in den gleichen Farben (zweifärbig) ausgeführt, wie die Fassade.

Der Erweiterungsbau zum bestehenden Kindergarten Kapaunplatz ist eines aus einer Serie von 4 Kindergartenprojekten für die Stadt Wien, die in CLT Bauweise (CLT=Cross Laminated Timber; Massivholzplatten aus längs- und quergerichtet verklebten Holzlagen) weiterentwickelt und ausgeführt wurden. Für diese Projekte wurde mit der Stadt Wien ein Raumprogramm und eine Grundrissfigur entwickelt, die sich unter verschiedensten Rahmenbedingungen anwenden lässt. Grundriss und Konstruktion der 4 Projekte sind identisch, das architektonische Erscheinungsbild von Dach und Fassade wurde individuell gestaltet und nimmt Bezug auf den Kontext des jeweiligen Standortes. (Text: Architekten)

## Kindergarten Kapaunplatz

Kapaunplatz 10  
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadt Wien, MA 10 - Wiener  
Kindergärten**

TRAGWERKSPLANUNG  
**JR Consult**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**28. Dezember 2016**



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Kindergarten Kapaunplatz

### DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)  
Mitarbeit Architektur: Julia Preschern, Irene Hrdina, Nicole Mange  
Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 10 - Wiener Kindergärten  
Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)  
Bauphysik: Schöberl & Pöll (Helmut Schöberl, Michael Pöll)  
Fotografie: Lukas Schaller

Visualisierungen: TC ZT GmbH

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 06/2012

Ausführung: 04/2014 - 12/2014

Grundstücksfläche: 3.654 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 342 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 298 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

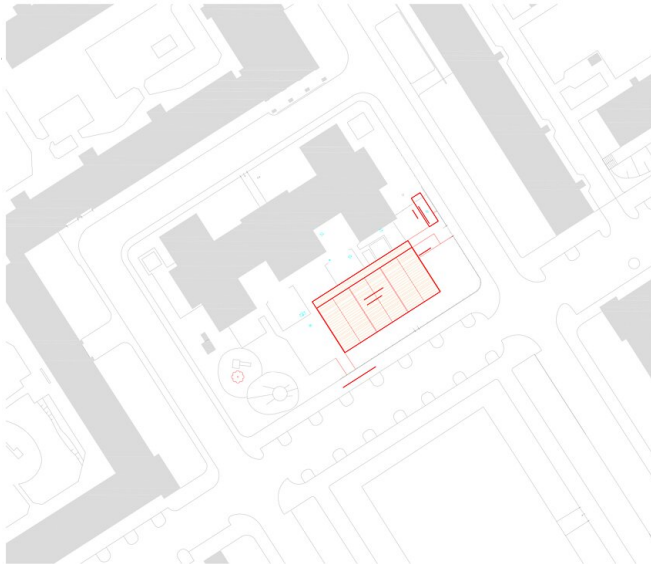
GU Gebäude: Leyrer&Graf

BM Grundbau: Lieb Bau Weiz



© Lukas Schaller

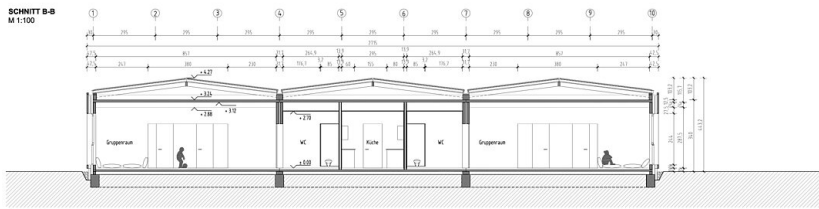
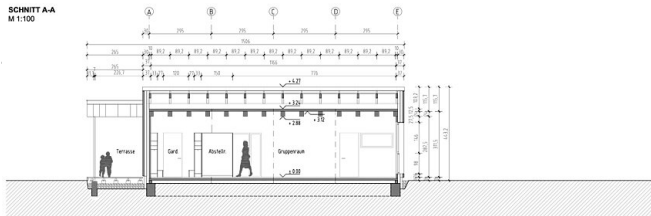
Kindergarten Kapaunplatz



LAGEPLAN  
 Baustelleneinrichtung  
 M 1:500  
 28.09.2014  
 Erweiterungsbau  
 Kapaunplatz 10, A-1020 Wien  
 Plannr.: 0100 04F



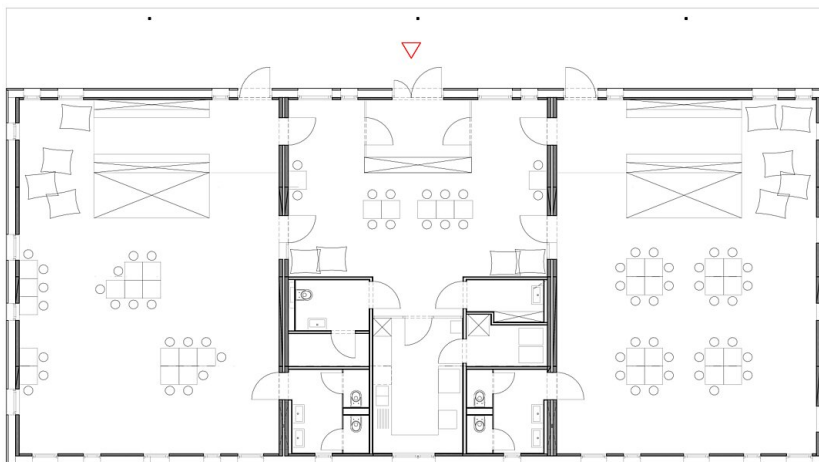
Lageplan



<p>TC                  Insa, 010 87 0401                  Fährschilde 81/2                  A - 1020 Wien                  +43 (0) 1 26 83 80                  www.tc.at                  Planverfasser</p>	<p>Mag. Elisabeth 10                  Wiener Kinderkrippen                  Theresienstr. 11                  A - 1020 Wien                  +43 (0) 1 27 0000                  elisabeth@wkg.at                  Bauherr</p>	<p>Mag. Elisabeth 14                  Bau- und Gebäudetechnik                  Altes Rathaus 12                  A - 1020 Wien                  +43 (0) 1 14 88 11                  elisabeth@wkg.at                  Bauherr</p>	<p>Mag. Elisabeth 13                  Architektur und Stadtplanung                  Reichmanngasse 11/12                  A - 1020 Wien                  +43 (0) 1 14 88 11                  arch@el13.at                  Architekt</p>	<p>ÖB Richard 2 - Brandchutz                  7.2.7 Sofern die Brutto-Grundfläche nicht mehr als 3.200 m<sup>2</sup> beträgt, muss in Treppenhäusern, Aufzugsräumen und Gängen im Inneren von Fluchwegen und Fluchwegüberbrückungen keine Brandabschirmung vorhanden sein. Bei einer Brutto-Grundfläche von mehr als 3.200 m<sup>2</sup> ist eine Brandabschirmung erforderlich.                  7.2.8 Es müssen geeignete Fluchwege eingerichtet sein, durch die im Gefahrenfall alle Personen aus dem Gebäude in einem kürzestmöglichen Wege, insbesondere Nutzungen untergebracht sind, müssen in allen Aufenthaltsräumen sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, vertikale Fluchweiche einrichtet werden.</p>	<p><b>VORENTWURF</b>                  KINDERGARTEN DER STADT WIEN                  512 Erweiterungsbau                  Kapaunplatz 10, A - 1020 Wien                  Grundriss: 10A.022                  S.F. 2: 2014   1. Aufl. vom 19.03.2014                  Planmaßstab                  Plannummer: KIP TC AG 2a - 000-01                  Maßstab: 1:100   Datum: 26.06.2012</p>
---	---	---	--	---	---

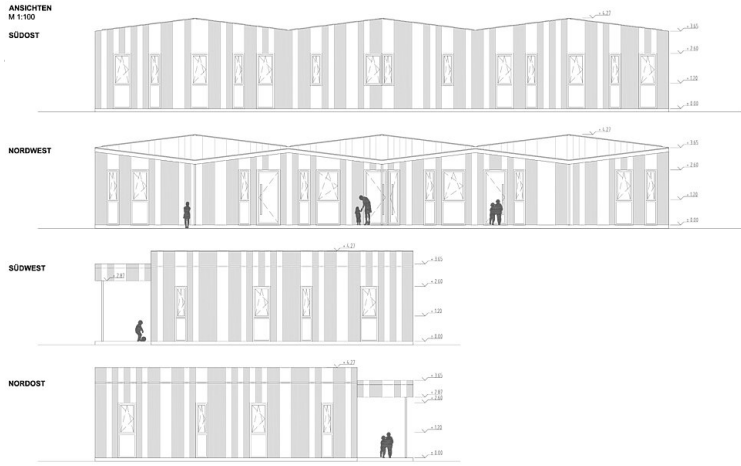
Schnitt

ERDGESCHOSS  
 M 1:100



Grundriss

Kindergarten Kapaunplatz



<p><b>ITC</b> Irene Hitzl GmbH Hochhausstr. 6/2 A-1020 Wien +43 (0) 1 74 62 35 www.irene-hitzl.at office@irene-hitzl.at Planverfasser:</p>	<p><b>MAG. DR. BRUNNEN</b> Mag. Dr. Brunnen Thomas-Gessner-Platz 11 A-1020 Wien +43 (0) 1 277 0000 office@brunnen-gr.at Bauebene:</p>	<p><b>MAG. DR. BRUNNEN</b> Mag. Dr. Brunnen Thomas-Gessner-Platz 11 A-1020 Wien +43 (0) 1 277 0000 office@brunnen-gr.at Bauebene:</p>	<p><b>MAG. DR. BRUNNEN</b> Mag. Dr. Brunnen Thomas-Gessner-Platz 11 A-1020 Wien +43 (0) 1 277 0000 office@brunnen-gr.at Aufgaben:</p>	<p><b>OB RICHNER 2 - Brandschutz</b> 7.2.7 Zuden der Brandschutzfläche nicht mehr als 3.000 m<sup>2</sup> zulässig, muss in Treppenhäusern, Aufzügen und Gängen im Verlauf von Fluchwegen eine Fluchweg-Überwachen-Überwachung vorhanden sein. Die einer Fluch-Grundfläche von mehr als 3.000 m<sup>2</sup> Fläche, Sicherheitsüberwachung erforderlich. 7.2.8 Es müssen geeignete Ausrüstungsgegenstände vorhanden sein, durch die im Gefahrfall eine Hilfestellung für im Gebäude anwesende Personen ermöglicht wird. 7.2.9 In Gebäuden oder Gebäudeteilen, in denen Kinder/innen bzw. vulnerable Personen untergebracht sind, müssen in allen Aufenthaltsräumen sowie in Gängen über die Fluchwege von Außenfahrstufen Türen, verstellte Rauchwände etc. angeordnet werden.</p>	<p><b>VORENTWURF</b> KINDERGARTEN DER STADT WIEN DUI Entwurf Nr. 000 Architekten: I. B. 100 Wien Grundfl. Nr. 384327 E. Z. 5004 Kat. Gem. 01520/01g/1h/ma Planinhalt: ANSICHTEN SO, NW, SW, NO Plannummer: KAP 02_K2.2_000010 Modell Nr. 1 100 Maßstab: m   Gek.: JF   Datum: 26.06.2012</p>
--	---	---	---	--	--

Ansichten